

# Auswertung Fragebogenaktion Landesgartenschau Bayreuth

Stand: 29.10.2012

Ausgewertet wurden 347 Kinder und 140 Jugendfragebögen = 487



## 1. Zufriedenheit mit „Spielangebot im Stadtteil“ (Skala 0 bis 100 %)

- 56 % (Kinder), 43 % (Jugend)
- Auffällig ist die erheblich größere Zufriedenheit bei Schülern aus St. Georgen, insbesondere bei Kindern:  
 Kinder St. Georgen: 60 %    Kinder Jean-Paul und Albert-Schweitzer-Schule: 46 %  
 Jugend St. Georgen: 48 %    Jugend Jean-Paul und Albert-Schweitzer-Schule: 39 %

### Interpretation:

Besonderer Handlungsbedarf im Bereich Jugend in allen Schulsprengeln. Im Bereich Jean-Paul und Albert-Schweitzer-Schule sollte auf ein gut erreichbares Spielplatzangebot auf dem LGS-Gelände auch für Kinder geachtet werden.

## 2. Lieblingsspielplätze (Durchschnittsnote: 2,3)

- Röhrensee
- (mit Abstand:) Hofgarten
- Schöne Aussicht (fast gleich auf mit Hofgarten)

### Interpretation:

Gewünscht werden offenbar vielfältige, großzügige Plätze mit naturnaher Gestaltung, generationenübergreifend. Auch die Seniorenfrage bestätigt diese Spielflächenkonzepte als bevorzugten „Lieblingsplatz für Opa&Oma“

## 3. Bewertung der (Spiel-)themen (bei Jugend: „Lieblings-Aktivitäten“) im Fragebogen:

Kinder		Jugend	
1	Klettern, 178	1	Freunde treffen, 106
2	Ballspiel, 178	2	Abhängen, 83
3	Verstecken, 157	3	Schwimmbad, 81
4	Wasser, 157	4	Kino, 77
5	Freunde treffen, 108	5	Radfahren, 66
6	Hüpfen, Springen, 94	6	Fußball, 47



7	Schaukeln, 87	7	Sportverein, 35
8	Picknick, 67	8	Inliner, 22
9	Rutschen, 66	9	Klettern, 15
10	Balancieren, 43	10	Shoppen, 8
11	Sandspielen, 38		

#### 4. Lieblingstreffpunkte Kinder

Treffpunkte Kinder	
1	Kletterbäume, 183
2	Abenteuer-/Bauspielplatz, 152
3	Bolzplatz, 149
4	Rodelhang, 142
5	Bachläufe, 134
6	Skateranlage, 113
7	Drachenwiese, 78
8	Grillplatz, 69
9	Basketball, 52
10	Volleyball, 38
11	Rolllaufbahn, 27
12	Spielstraße, 14

#### 5. Wunschausstattung Jugendfreitreffpunkt

Ausstattungs Wünsche Jugendfreitreff	
1	Grillplatz, 76
2	Sitzbänke, 74
3	Trampolin, 65
4	Basketball, 50
5	Bolzwiese, 49
6	Picknickwiese, 49
7	Trinkbrunnen, 48
8	Slackline, 35
9	Tischtennis, 34

10	Fahrradgeländebahn, 33
11	Skateranlage, 31
12	Kletterfelsen, 28
13	Volleyballfeld, 24
14	Tischkicker, 22
15	Rolllaufbahn, 8

### 6. Generationenfrage

Gemeinsam von Alt und Jung beispielbare Spielangebote (z.B. Partnerschaukel) werden klar befürwortet:  
 Fitnessgeräte für Senioren werden ebenfalls befürwortet:

ja: 124    nein: 38  
 ja: 113    nein: 48

### 7. Zusammenfassung in Empfehlungsform:

Nr.	Thema	Zielgruppe	Bewertung
1	Wasserspielplatz	Kinder	hoch
2	Seilbahn	Kinder	hoch
3	Klettergerüst	Kinder	hoch
4	Trampolin	Kinder und Jugend	hoch
5	Balancieren	Kinder und Jugend (Slackline)	Mittel
6	Kletterbäume	Kinder	hoch
7	Rodelhang	Kinder	hoch
8	Grillplatz	Kinder und Jugend	hoch
9	Entspannungsoase Picknickplätze	Kinder und Jugend	hoch
10	Klanggarten	Kinder	mittel
11	Aktions- und Spielbühne(n)	Kinder und Jugend	hoch
12	Motivspielplatz	Kinder	
13	Spielstraßen	Kinder	hoch
14	Ersatz-Spielplatz	Kinder	
15	Spielschiff „Fliegender Holländer“	Kinder	
16	Garten	Kinder	
17	Schaukeln	Kinder und Jugend	hoch
18	Labyrinth	Kinder	
19	Biotop	Kinder	

Nr.	Thema	Zielgruppe	Bewertung
20	Fitnesszimmer (-kabinett)	Kinder	
21	Sinnespfad	Kinder	
22	Berühmtheitsstatuen	Kinder	
23	Wissensstationen		
24	Fahrradgeländebahn	Jugend	hoch
25	Trinkbrunnen	Jugend	
26	Badminton	Jugend	mittel
27	Hundekot	Kinder	hoch
28	Konflikte Kinder/Jugend	Kinder	hoch
29	Badensee	Kinder	hoch
30	Kinder-Baustelle	Kinder	hoch
31	Leihgeräte	Kinder	

## 8. Sonstiges:

**8.1** Bei Kindern und Jugendlichen werden auffällig häufig Wünsche nach mehr **Bolzplätzen** geäußert. Zugleich wird eine starke Abnutzung der vorhandene Plätze festgestellt. Offenbar besteht das Problem der Übernutzung der bestehenden Plätze.

**8.2** In den Kinderfragebögen findet sich der Hinweis auf die Behindertengerechtigkeit. Über die allg. Barrierefreiheit hinaus sollten einschlägige und andernorts bewährte Spielgeräte für Behinderte (z.B. Rollstuhlfahrer-Schaukel/Wippe) vorgesehen werden ggf. in Abstimmung örtlicher Behindertenverbände bzw. -Einrichtungen.

**8.3** Relativ häufig werden im Kinderfragebogen „**Familienfeste**“ angeboten (Sommer- und Winterfeste), wobei auf die Bereitschaft der aktiven Mithilfe aus der Elternschaft hingewiesen wird. Diese Thematik sollte weiter verfolgt werden. Vielleicht lässt sich im Zuge der LGS ein „Bürgerengagement-Fest“ installieren, das das LGS-Gelände auch langfristig bespielt. Auch das beabsichtigte „Bühnen-Konzept“ würde sich hier gut einfügen und sollte auch vor dem Hintergrund dieser langfristigen Nutzung ausgestaltet werden (beim Thema Bürgerengagement auch die mögliche Struktur von Spielplatzpaten integrieren).